

## Bio-Umfrage old school

### Beitrag von „Marmelaedchen“ vom 16. April 2021 09:54

Hello Biolehrkräfte in der Sek I,

Ich möchte auf meine alten Tage nochmal wissenschaftlich-fachdidaktisch arbeiten.

Teil der Studie ist eine Lehrerbefragung für Bio, bzw NaWi.

Ich habe den Fragebogen fertig, komme aber mit den online tools zu Befragungen nicht so richtig klar, bzw passt mein Fragebogen nicht zu

den Möglichkeiten die es dort gibt.

Daher möchte ich es anders machen und an interessierte Schulen den Fragebogen + Rückumschlag senden.

Alles natürlich nach Homeschooling und Corona Zeit frühestens im Herbst.

Wer teilnehmen möchte müsste also seine Schulanschrift zusenden.

Haltet ihr das für machbar ?

---

### Beitrag von „PeterKa“ vom 16. April 2021 10:07

#### Zitat von Marmelaedchen

Ich habe den Fragebogen fertig, komme aber mit den online tools zu Befragungen nicht so richtig klar, bzw passt mein Fragebogen nicht zu den Möglichkeiten die es dort gibt.

Daher möchte ich es anders machen und an interessierte Schulen den Fragebogen + Rückumschlag senden.

Alles natürlich nach Homeschooling und Corona Zeit frühestens im Herbst.

Wer teilnehmen möchte müsste also seine Schulanschrift zusenden.

Haltet ihr das für machbar ?

Nein, Fragebögen bei denen man bereits im Vorfeld aktiv sein muss, würde ich nie anfordern. Selbst die rückfrankierten Fragebögen, die unaufgefordert in der Schule ankommen, beantworte ich selten.

Online Fragebögen, auf die ich per Mail hingewiesen werde, sehe ich mir zumindest an und beantworte sie dann oft auch.

Was macht deinen Fragebogen denn so besonders, dass es dafür kein Online Tool geben soll? Du kannst doch mittlerweile alle Möglichen Varianten erstellen und, ganz wichtig, dann auch einfach auswerten. Welche Tools sagen dir nicht zu?

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 16. April 2021 10:15**

Alternativ könntest du den Fragebogen doch einfach als bearbeitbares PDF konvertieren und per Mail an Schulen und Lehrerseminare senden mit der Bitte um Weiterleitung an die Bio-Fachschaften und Rücksendung per Mail an dich. Das spart viel Papier und das ganze Zinnober mit dem Rückumschlag entfällt einfach. Außerdem erhöht es deine Chancen tatsächlich eine gewisse Zahl an Antworten zu erhalten und du kannst einfach Schulen direkt kontaktieren. Warum also unnötig umständlich. 😊

---

### **Beitrag von „Marmelaedchen“ vom 16. April 2021 11:41**

Ich wollte eher eine Einschätzung, welcher Weg derjenige ist, bei dem ich auf einige Rückmeldungen hoffen kann.

Ich dachte immer Emails von Unbekannt löschen die meisten.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 16. April 2021 12:26**

Zitat von Marmelaedchen

Ich wollte eher eine Einschätzung, welcher Weg derjenige ist, bei dem ich auf einige Rückmeldungen hoffen kann.

Ich dachte immer Emails von Unbekannt löschen die meisten.

---

Schreib von deinem Schul-oder Hochschulaccount aus oder sonst zumindest von einer seriös wirkenden Email-Adresse (also nicht "Marmelaedchen@xy.de") mit entsprechendem Betreff und Anschreiben, dann sollte das klappen. Einfach löschen werden Lehrkräfte zumindest Mails, die auf ihrem Schulaccount landen nicht ungeprüft.

---

### **Beitrag von „PeterKa“ vom 16. April 2021 14:17**

#### Zitat von CDL

Schreib von deinem Schul-oder Hochschulaccount aus oder sonst zumindest von einer seriös wirkenden Email-Adresse (also nicht "Marmelaedchen@xy.de") mit entsprechendem Betreff und Anschreiben, dann sollte das klappen. Einfach löschen werden Lehrkräfte zumindest Mails, die auf ihrem Schulaccount landen nicht ungeprüft.

---

Wobei es natürlich nicht sinnig ist einfach wahllos Lehrkräfte zu kontaktieren, sondern man sollte schon die offiziellen Wege einhalten.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 16. April 2021 14:26**

#### Zitat von PeterKa

Wobei es natürlich nicht sinnig ist einfach wahllos Lehrkräfte zu kontaktieren, sondern man sollte schon die offiziellen Wege einhalten.

---

Welchen offiziellen Weg würdest du da meinen? Meinst du die SLen anschreiben bzw. die Seminarleitungen, das Anliegen erläutern und um Weiterleitung an die entsprechenden KuK bitten? Falls ja wäre das ja genau das, was ich vorgeschlagen habe.

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. April 2021 18:01**

Ich weiß nicht, ob es für ganz NRW oder nur meine BR gilt, aber offiziell muss sowas über die Bezirksregierung laufen.

---

## **Beitrag von „PeterKa“ vom 17. April 2021 17:13**

### Zitat von chilipaprika

Ich weiß nicht, ob es für ganz NRW oder nur meine BR gilt, aber offiziell muss sowas über die Bezirksregierung laufen.

Was muss offiziell über die BezReg laufen? Anschreiben and die Schulen, Fragebögen bekommen wir als Schule doch alle paar Tage mal, da ist die BezReg afaik nie involviert.

---

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. April 2021 19:41**

Vielen Dank für die Berichterstattung, wie es läuft.

Ich habe geschrieben, wie es laufen sollte (lauf offizieller Stelle).

Genauso wie die wenigsten Lehrkräfte /Studis daran denken, die Genehmigung von den Erziehungsberechtigten zu holen...

---

## **Beitrag von „Marmelaedchen“ vom 20. April 2021 14:16**

Ich habe in NRW beim Ministerium gefragt, ob und wer genehmigen muss und das sind vor Ort die Schulleitungen.

Sie brauchen auch

:Zielsetzung, Fragebogen und danach die Auswertung der Studie.

In anderen Bundesländern ist es teilweise komplizierter.

---

### **Beitrag von „PeterKa“ vom 20. April 2021 15:05**

#### Zitat von Marmelaedchen

Ich habe in NRW beim Ministerium gefragt, ob und wer genehmigen muss und das sind vor Ort die Schulleitungen.

Sie brauchen auch

:Zielsetzung, Fragebogen und danach die Auswertung der Studie.

In anderen Bundesländern ist es teilweise komplizierter.

---

Dann nimm, wie ich gesagt habe, die offizielle Schulmailadresse, erläutere im Anschreiben deine Zielsetzung, biete an die Auswertung bei Bedarf auch zu verteilen und schon ist alles gut.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. April 2021 17:44**

Interessant, Danke für die Info.